

Leading Vision.



Quartalsmitteilung

Für den Zeitraum vom
1. Januar bis 30. September 2023



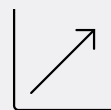
Auf einen Blick

Konzern-Kennzahlen

in TEUR

	<u>01.01. – 30.09.2023</u>	<u>01.01. – 30.09.2022</u>
Umsatz	112.972	112.977
Rohertrag	44.273	42.620
Rohertragsmarge	39,2%	37,7%
EBITDA	19.892	18.713
EBIT	16.005	15.798
Konzernergebnis	11.493	11.444
Operativer Cashflow nach Ertragsteuern	15.826	8.601
Mitarbeiter (im Durchschnitt)	304	327
	<u>30.09.2023</u>	<u>31.12.2022</u>
Bilanzsumme	105.778	120.555
Eigenkapital	75.980	84.079
Eigenkapitalquote	71,8%	69,7%
Liquide Mittel	33.903	41.574

STEMMER IMAGING in Zahlen



Auftragseingang:
EUR 105,2 Mio.



EUR 1,77 Ergebnis
pro Aktie



71,8 % Eigenkapitalquote



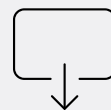
>5.000 Kunden



304 Mitarbeiter



15 Tochtergesellschaften
und in >20 Ländern
vertreten



Diesen Bericht, Resultate aus den
vergangenen Geschäftsjahren
sowie englische Sprachversionen
finden Sie zum Download auf:
www.stemmer-imaging.com

Inhalt

Quartalsmitteilung für den Zeitraum 1. Januar bis 30. September 2023

Bericht des Vorstands	2	Weitere Informationen	
Konzern-Zwischenlagebericht		Finanzkalender	15
Vermögens-, Finanz- und Ertragslage	4	Impressum	16
Prognosebericht	7		
Konzernabschluss			
Konzernbilanz	8		
Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	10		
Konzern-Gesamtergebnisrechnung	11		
Konzern-Kapitalflussrechnung	12		
Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung	14		

Rundungen können in Einzelfällen dazu führen, dass sich Werte in diesem Bericht nicht exakt zur angegebenen Summe aufaddieren und dass sich Prozentangaben nicht exakt aus den dargestellten Werten ergeben.

Die Quartalsmitteilung ist nicht testiert. Sie wurde auf Basis der angewandten Rechnungslegungsvorschriften des letzten Konzernabschlusses erstellt. Die Quartalsmitteilung enthält Aussagen und Informationen der STEMMER IMAGING AG, die sich auf in der Zukunft liegende Zeiträume beziehen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen stellen Einschätzungen dar, die auf der Basis aller zum Zeitpunkt der Erstellung der Mitteilung zur Verfügung stehenden Informationen getroffen wurden. Sollten die den Prognosen zugrunde gelegten Annahmen nicht zutreffend sein, können die tatsächlichen Entwicklungen und Ergebnisse von den derzeitigen Erwartungen abweichen. Die Gesellschaft übernimmt außerhalb der gesetzlich vorgesehenen Veröffentlichungsvorschriften keine Verpflichtung, die in dieser Mitteilung enthaltenen Aussagen zu aktualisieren.

Bericht des Vorstands

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

obwohl sich die Marktdynamik weiter verlangsamt hat und trotz belastender Ergebniseffekte aus Einmalaufwendungen und Sonderabschreibung, bleibt STEMMER IMAGING weiterhin nachhaltig profitabel. Ein verhaltenes drittes Quartal in Auftragseingang und Umsatz dämpft dabei temporär den Wachstumspfad. Die Gesellschaft nutzt diese Phase zur Schärfung ihrer grundsätzlichen strategischen Positionierung.

Die bereits im Halbjahresbericht für das dritte Quartal erwartete Kaufzurückhaltung aufgrund hoher Lagerbestände bei Kunden sowie die weiterhin unsichere wirtschaftliche Entwicklung haben sich im dritten Quartal sowohl im Auftragseingang als auch im Umsatz allerdings stärker ausgewirkt als erwartet. Dadurch blieb der Auftragseingang im Neunmonatszeitraum mit EUR 105,2 Mio. hinter den bisherigen Erwartungen zurück.

Trotz dieser herausfordernden Ausgangssituation, ist es STEMMER IMAGING gelungen, mit EUR 113,0 Mio. Umsatzerlöse in den ersten neun Monaten auf Vorjahresniveau zu erzielen. Während insbesondere die Regionen Holland und Schweiz Umsatzeinbußen ausweisen mussten, erzielten der spanische Teilkonzern INFAIMON sowie die Gesellschaft in Großbritannien deutliche gestiegene Umsatzerlöse. Bezogen auf Endmärkte erzielten im Bereich der industriellen Bildverarbeitung die Märkte Druck & Verpackung sowie Messtechnik die größten Umsatzzugewinne, wohingegen die Fabrikautomation rückläufige Umsatzerlöse berichtete. Im nicht-industriellen Bereich Artificial Vision musste insbesondere der Bereich Lebensmittel & Landwirtschaft Umsatzrückgänge verzeichnen – der Bereich Transport & Logistik wies in diesem Bereich das größte Umsatzwachstum aus.

Die Rohertragsquote hielt das starke Niveau des Halbjahreswertes und verbesserte sich mit 39,2 % im Vergleich zum Vorjahreszeitraum (9M 2022: 37,7 %) deutlich. Im dritten Quartal lag die Bruttomarge, wesentlich durch Mixeffekte bedingt, bei 38,4 % im Vergleich zu 37,3 % im Vorjahresquartal.

Auf Basis der im bisherigen Geschäftsjahresverlauf positiven Entwicklung der Bruttomarge sowie aufgrund von proaktivem und zeitnahe Kostenmanagement erhöhte sich das operative Ergebnis (EBITDA) trotz stagnierender Umsätze von EUR

18,7 Mio. im Vorjahreszeitraum auf EUR 19,9 Mio. in den ersten neun Monaten 2023. Die bereits im Halbjahresbericht angekündigten Einmalaufwendungen in Höhe von EUR 1,2 Mio., die im Wesentlichen aus der weiteren Integration des INFAIMON-Teilkonzerns resultieren, sind dabei komplett im Neunmonatszeitraum berücksichtigt. Das normalisierte EBITDA beträgt entsprechend EUR 21,1 Mio. in den ersten neun Monaten 2023. Die EBITDA-Marge stieg auf 17,6 % (9M 2023 normalisiert: 18,7 %; 9M 2022: 16,6 %) und liegt damit im Zielkorridor von 15 % bis 19 %. Im dritten Quartal erwirtschaftete STEMMER IMAGING – belastet durch die bereits erwähnten Einmalaufwendungen – ein EBITDA von EUR 5,7 Mio. (Q3 2023 normalisiert: EUR 6,9 Mio.; Q3 2022: EUR 7,4 Mio.). Damit sank die EBITDA-Marge im dritten Quartal vorrübergehend auf 16,4 % (Q3 2022: 18,3 %). Bereinigt um die Einmalaufwendungen lag die EBITDA-Marge im dritten Quartal mit 19,9 % über dem angestrebten Zielkorridor.

Der Vorstand hat im Zuge der angekündigten Integrationsaktivitäten des spanischen und lateinamerikanischen Teilkonzerns INFAIMON beschlossen, dass INFAIMON zukünftig unter dem Namen STEMMER IMAGING auftreten wird. Durch diesen einheitlichen Unternehmensauftritt wird der Markenkern der STEMMER IMAGING Gruppe weiter gestärkt. Die Umfirmierung markiert den nächsten wichtigen Schritt in der Integration von INFAIMON in die STEMMER IMAGING Gruppe als Teil einer globalen Vision für die Zukunft. Im dritten Quartal 2023 wurde daher die Abschreibung des Markennamens INFAIMON vorgenommen. Hieraus ergibt sich eine zusätzliche Belastung des EBIT in Höhe von EUR 0,9 Mio. Durch die Nutzung von Synergien im Rahmen der Zentralisierung von Funktionen sowie der Vereinheitlichung von Prozessen und Systemen werden zukünftig Einsparungen in Höhe von EUR 1,7 – 2,0 Mio. p.a. realisiert. Trotz des Effekts dieser außerplanmäßigen Abschreibung sowie der vorgenannten Einmalaufwendungen, betrug das EBIT in den ersten neun Monaten 2023 EUR 16,0 Mio. und konnte damit im Vergleich zum Vorjahreszeitraum leicht gesteigert werden (9M 2023 normalisiert: EUR 18,1 Mio.; 9M 2022: EUR 15,8 Mio.).

Wie bereits mit der Ad-hoc-Mitteilung vom 17. Oktober 2023 veröffentlicht, erwartet der Vorstand für das aktuelle Geschäftsjahr nun einen Umsatz in der Bandbreite von EUR 144 – 151 Mio. Dies entspricht einem Umsatzrückgang von 3 % bis 7 % im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Die zuletzt gültige Prognose für das laufende Geschäftsjahr sah einen Umsatz am unteren Ende der Prognosebandbreite zwischen EUR 163 und 176 Mio. vor. Der Vorstand rechnet auf dieser Basis weiterhin mit einer

planmäßigen Ergebnisentwicklung, die im Gesamtjahr 2023 voraussichtlich zu einem EBITDA im unteren Bereich der bestehenden Prognosebandbreite von EUR 26 – 32 Mio. führt. Dies bedeutet, dass das EBITDA auf Vorjahresniveau (EUR 28,2 Mio.) liegt oder um maximal 8 % zurückgeht. Entsprechend wird sich die EBITDA-Marge trotz des erwarteten Umsatzrückgangs auf Vorjahresniveau (18,1 %) und damit im oberen Bereich der prognostizierten Bandbreite von 15 % bis 19 % bewegen.

Auf Basis der temporär verhaltenen Auftragseingangs- und Umsatzsituation aktualisiert der Vorstand seine Mittelfrist-Guidance aus dem Jahr 2021 mit dem Umsatzziel von EUR 200 Mio. für das Jahr 2024. Der Vorstand sieht trotz der gegenwärtig anspruchsvollen Marktbedingungen die Marktposition von STEMMER IMAGING gestärkt, basierend auf den kurzfristig ergriffenen Maßnahmen sowie der vorgeannten präzisierten strategischen Ausrichtung. Als das Systemhaus der Bildverarbeitung befähigt STEMMER IMAGING mit seinem Technologieangebot den sich dynamisch entwickelnden Markt, das Potenzial der Künstlichen Intelligenz (KI) zu heben und verleiht somit der KI Augen. Dies versetzt STEMMER IMAGING in die Lage, im Zuge einer allgemeinen konjunkturellen Erholung sowie im Rahmen des Abbaus der erhöhten Lagerbestände bei Kunden, überproportional zu profitieren und in der mehrjährigen Betrachtung zweistellige Zuwachsraten im Umsatz sowie weitere Verbesserungen in der Ergebnisprofitabilität zu erzielen. Entsprechend setzt sich die STEMMER IMAGING das ambitionierte Ziel, im Jahr 2026 ein Umsatzniveau in Höhe von EUR 240 Mio. zu erreichen. Zudem erhöht der Vorstand seine Mittelfristziele für die EBITDA-Marge für das Jahr 2026 mit einer Profitabilität zwischen 17 % und 21 % (vormals 15 % - 19 %). Im Rahmen der Dividendenpolitik wird zukünftig angestrebt, eine Ausschüttungsquote von mindestens 70% des Jahresergebnisses zu realisieren.

Wir möchten diese Gelegenheit nutzen, um unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihre hervorragende Arbeit und ihr Engagement aufrichtig zu danken. Auch Ihnen, unseren Aktionärinnen und Aktionären, möchten wir für Ihr Vertrauen danken. Dank Ihrer Unterstützung ist es uns möglich, die Zukunft unseres Unternehmens nachhaltig gemeinsam zu gestalten.

Arne Dehn
CEO

Uwe Kemm
COO

Konzern-Zwischenlagebericht

Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Vermögenslage

Zum 30. September 2023 lag die Bilanzsumme des STEMMER IMAGING Konzerns mit EUR 105,78 Mio. unter dem Niveau vom 31. Dezember 2022 (EUR 120,56 Mio.). Diese Verringerung ist auf der Aktivseite der Bilanz wesentlich beeinflusst durch die Reduzierung der kurzfristigen Vermögenswerte.

Die langfristigen Vermögenswerte verringerten sich zum 30. September 2023 auf EUR 32,03 Mio. (31. Dezember 2022: EUR 33,70 Mio.). Die Reduzierung ist zum einen auf die laufenden Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände inkl. Vertragswerte aus Leasing gem. IFRS 16 zurückzuführen, denen lediglich geringfügige Neu- und Ersatzinvestitionen entgegen standen. Weiterhin wurde zum 30. September 2023 im Rahmen der weiteren Integration des süd-europäischen und lateinamerikanischen Geschäfts der STEMMER IMAGING der auf die INFAIMON entfallende Markenwert durch eine Abschreibung in Höhe von EUR 0,91 Mio. vollständig abgewertet.

Das Vorratsvermögen verringerte sich im dritten Quartal des Geschäftsjahres 2023 deutlich auf EUR 15,63 Mio. (31. Dezember 2022: EUR 18,86 Mio.).

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind stichtagsbedingt im dritten Quartal 2023 auf EUR 22,22 Mio. (31. Dezember 2022: EUR 23,93 Mio.) gesunken.

Der Finanzmittelbestand reduzierte sich zum 30. September 2023 um EUR 7,67 Mio. auf EUR 33,90 Mio. an (31. Dezember 2022: EUR 41,57 Mio.)

Das Eigenkapital betrug zum 30. September 2023 EUR 75,98 Mio. (31. Dezember 2022: EUR 84,08 Mio.), was einer Eigenkapitalquote von 71,8 % (31. Dezember 2022: 69,7 %) entspricht.

Zum 30. September 2023 sanken die langfristigen Verbindlichkeiten gegenüber dem 31. Dezember 2022 (EUR 7,81 Mio.) auf EUR 5,98 Mio. Wesentlicher Einflussfaktor für den Rückgang ist die Umgliederung des kurzfristigen Anteils eines langfristigen Bankdarlehens in Höhe von EUR 1,50 Mio..

Die kurzfristigen Verbindlichkeiten sind von EUR 28,67 Mio. zum 31. Dezember 2022 auf EUR 23,82 Mio. am 30. September 2023 gesunken. Diese Reduzierung resultiert hauptsächlich aus der Abnahme der Ertragsteuerverbindlichkeiten um EUR 2,76 Mio. auf EUR 2,19 Mio. (31. Dezember 2022: EUR 4,95 Mio.) sowie aus der Reduzierung der kurzfristigen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen um EUR 1,41 Mio. auf EUR 11,61 Mio. (31. Dezember 2022: EUR 13,02 Mio.).

Finanzlage

Beim Finanzmanagement verfolgt die Gruppe das Ziel, wesentliche finanzielle Risiken abzusichern. Lieferantenrechnungen werden möglichst unter Ausnutzung von Skontoabzügen beglichen. Die Zahlungsfähigkeit war jederzeit sichergestellt.

Der operative Cashflow betrug in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2023 EUR 15,83 Mio. (1. Januar bis 30. September 2022: EUR 8,60 Mio.). Der Cashflow wurde im Wesentlichen vom starken operativen Ergebnis, dem Abbau des Vorratsvermögens und Abschreibungen auf Anlagevermögen positiv beeinflusst. Demgegenüber steht vornehmlich der Zahlungsmittelabfluss für Ertragsteuern.

Der Cashflow aus Investitionstätigkeit betrug EUR – 1,02 Mio. (1. Januar bis 30. September 2022: EUR – 0,25 Mio.) und ist im Wesentlichen beeinflusst durch Investitionen in Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögenswerte.

Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit in Höhe von EUR – 22,41 Mio. (1. Januar bis 30. September 2022: EUR – 7,83 Mio.) ist wesentlich durch die Dividendenzahlung einschließlich der Sonderdividende in Höhe von EUR 3,00 je dividendenberechtigter Aktie beeinflusst. Weitere Einflussfaktoren waren die Regeltilgungen von Bankdarlehen sowie der Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing in Höhe von insgesamt EUR 2,94 Mio. (1. Januar bis 30. September 2022: EUR 2,95 Mio.).

Ertragslage

STEMMER IMAGING erzielte im dritten Quartal 2023 mit EUR 29,10 Mio. einen Auftragseingang unterhalb des Vorjahresquartals (1. Juli bis 30. September 2022: EUR 38,02 Mio.). Die Book-to-Bill-Ratio im dritten Quartal 2023 lag bei 0,8 (1. Juli bis 30. September 2022: 0,9). Der Auftragseingang für die ersten neun Monate des Geschäftsjahres 2023 betrug EUR 105,20 Mio. (1. Januar bis 30. September 2022: EUR 126,30 Mio.). Die Book-to-Bill-Ratio in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres betrug 0,9 und lag unterhalb des Vorjahresniveaus (1. Januar bis 30. September 2022: 1,1).

Der Umsatz des STEMMER IMAGING Konzerns ist im dritten Quartal 2023 im Vergleich zum Vorjahresquartal (1. Juli bis 30. September 2022: EUR 40,59 Mio.) um 14,8 % auf EUR 34,60 Mio. gesunken. Im kompletten Berichtszeitraum wurde ein Umsatz von EUR 112,97 Mio. erwirtschaftet, womit das Umsatzniveau der ersten neun Monate des Geschäftsjahres 2022 (1. Januar bis 30. September 2022: EUR 112,98 Mio.) erreicht wurde.

Der Materialaufwand in Höhe von EUR 21,32 Mio. (1. Juli bis 30. September 2022: EUR 25,44 Mio.) lag aufgrund des niedrigeren Umsatzes und der höheren Rohertragsquote in Höhe von 38,4 % weit unter dem Wert des Vorjahresquartals (1. Juli bis 30. September 2022: 37,3 %). Für die ersten neun Monate des Jahres 2023 wurde eine deutlich höhere Rohertragsquote mit 39,2 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum erzielt (1. Januar bis 30. September 2022: 37,7 %).

Der Personalaufwand betrug im dritten Quartal 2023 EUR 6,50 Mio. (1. Juli bis 30. September 2022: EUR 5,65 Mio.). Für die ersten neun Monate des Geschäftsjahres 2023 belief sich der Personalaufwand auf EUR 19,10 Mio. (1. Januar bis 30. September 2022: EUR 18,23 Mio.). Die Personalaufwandsquote erhöhte sich damit von 16,1% auf 16,9% für den Neunmonatszeitraum. Wesentlich für diese Entwicklung waren Einmalaufwendungen im Zuge von Integrationsmaßnahmen in Höhe von EUR 1,2 Mio. (1. Januar bis 30. September 2022: EUR 0,00 Mio.). Die durchschnittliche Mitarbeiterzahl im Berichtszeitraum lag bei 304 (1. Januar bis 30. September 2022: 327).

Der sonstige betriebliche Aufwand betrug im dritten Quartal 2023 EUR 1,78 Mio. (1. Juli bis 30. September 2022: EUR 2,54 Mio.). Der sonstige betriebliche Aufwand für den abgelaufenen Berichtszeitraum verringerten sich Vergleich zum Vorjahreszeitraum auf EUR 7,34 Mio. (1. Januar bis 30. September 2022: EUR 8,18 Mio.).

Das operative Ergebnis (EBITDA) lag im dritten Quartal des Geschäftsjahres 2023 mit EUR 5,68 Mio. (EBITDA-Marge 16,4%) unter dem Niveau des Vorjahresquartals mit EUR 7,41 Mio. (EBITDA-Marge 18,3%). Das Betriebsergebnis (EBIT) betrug im dritten Quartal des Geschäftsjahres EUR 3,82 Mio. (1. Juli bis 30. September 2022: EUR 6,44 Mio.). Damit ist die EBIT-Marge gegenüber dem Vorjahreswert von 15,9% auf 11,0% gesunken. Das Konzernergebnis der STEMMER IMAGING-Gruppe für das dritte Quartal des Geschäftsjahres 2023 lag bei EUR 2,70 Mio. (1. Juli bis 30. September 2022: EUR 4,54 Mio.).

Das operative Ergebnis (EBITDA) lag in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2023 mit EUR 19,89 Mio. (EBITDA-Marge: 17,6%) über dem Niveau des Vorjahres von EUR 18,71 Mio. (EBITDA-Marge: 16,6%). Wesentlich für die deutliche Verbesserung im Vergleich zum Vorjahr sind die deutliche Verbesserung des Rohertrags sowie die im Berichtszeitraum stabile Kostensituation trotz Einmalaufwendungen. Das Betriebsergebnis (EBIT) belief sich in den ersten neun Monaten 2023 auf EUR 16,01 Mio. und befand sich damit auf dem Niveau des Vorjahreszeitraums in Höhe von EUR 15,80 Mio. Die EBIT-Marge lag mit 14,2% ebenfalls im Bereich des Vorjahreswert von 14,0%. Das Konzernergebnis der STEMMER IMAGING-Gruppe betrug für den Berichtszeitraum Januar bis September 2023 EUR 11,49 Mio. (1. Januar bis 30. September 2022: EUR 11,44 Mio.).

Prognosebericht

Im dritten Quartal 2023 gab es weiterhin kaum Dynamik in der Weltwirtschaft. Half zunächst in vielen Unternehmen der aufgelaufene Bestelleingang die Nachfrageschwäche abzufedern, schrumpft nun in immer mehr Ländern die Produktion im Vorjahresvergleich. Die starke Inflation, der Zinsanstieg sowie der Krieg in der Ukraine blieben weiterhin die wesentlichen Treiber der schwachen Wirtschaftsentwicklung. Der Internationale Währungsfonds (IWF) geht davon aus, dass sich das globale Wachstum von 3,5% im Jahr 2022 auf 3,0% im Jahr 2023 abschwächen wird. Die globale Inflation wird den Prognosen zufolge stetig zurückgehen, von 8,7% im Jahr 2022 auf 6,9% im Jahr 2023, was auf eine straffere Geldpolitik zurückzuführen ist, die durch niedrigere internationale Rohstoffpreise unterstützt wird.

Nach vorläufigen Schätzungen der Eurostat, dem statistischen Amt der Europäischen Union, ist das Bruttoinlandsprodukt (BIP) in der EU im dritten Quartal um 0,1% im Vergleich zum Vorquartal gestiegen. Im zweiten Quartal hatte das BIP stagniert. Für das Gesamtjahr 2023 geht die Europäische Kommission auf Basis ihrer zuletzt abgegebenen Prognose von einem Wachstum von 1% aus.

Die deutsche Wirtschaft war auch im dritten Quartal durch die anhaltenden weltwirtschaftlich schwierigen Rahmenbedingungen beeinträchtigt. Das BIP ist gem. dem Statistischen Bundesamt im dritten Quartal 2022 preisbereinigt um 0,8% gegenüber dem zweiten Quartal gesunken, maßgeblich getrieben durch private Konsumausgaben. Das Ifo-Institut rechnet für 2023 mit einem preisbereinigten Rückgang des BIP in Deutschland um 0,4% im Vergleich zum Vorjahr.

STEMMER IMAGING hat seine positive Ergebnisentwicklung in den ersten neun Monaten 2023 fortsetzen können, auch wenn die bereits im Halbjahresbericht für das dritte Quartal erwartete Kaufzurückhaltung aufgrund hoher Lagerbestände bei Kunden sowie die weiterhin unsichere wirtschaftliche Entwicklung sich im dritten Quartal sowohl im Auftragseingang als auch im Umsatz stärker ausgewirkt haben als erwartet.

Wie bereits mit der Ad-hoc-Mitteilung vom 17. Oktober 2023 veröffentlicht, hat der Vorstand die Umsatzprognose konkretisiert. Erwartet wird nun ein Umsatz zwischen EUR 144 – 151 Mio.. Der Vorstand rechnet auf Basis der im Geschäftsjahresverlauf positiven Entwicklung der Bruttomarge sowie aufgrund seines proaktiven und zeitnahen Kostenmanagements weiterhin mit einer planmäßigen Ergebnisentwicklung, die im Gesamtjahr 2023 voraussichtlich zu einem EBITDA im unteren Bereich der bestehenden Prognosebandbreite von EUR 26 – 32 Mio. führt. Die bereits im Halbjahresbericht angekündigten Einmalaufwendungen in Höhe von EUR 1,2 Mio., die im Wesentlichen aus der die weiteren Integration des Infaimon-Teilkonzerns resultieren, sind hier bereits beinhaltet.

Auf Basis der temporär verhaltenen Auftragseingangs- und Umsatzsituation aktualisiert der Vorstand seine Mittelfrist-Guidance aus dem Jahr 2021 mit dem Umsatzziel von EUR 200 Mio. für das Jahr 2024. STEMMER IMAGING sieht die Markttreiber über die derzeitige marktbedingte Schwächephase hinaus intakt und die Bildverarbeitungsbranche damit auch weiterhin als Wachstumsindustrie. STEMMER IMAGING positioniert sich in der Branche als das internationale Systemhaus für Bildverarbeitungstechnologie, das auf Basis eines starken Distributionsgeschäfts das gesamte Leistungsspektrum der Bildverarbeitung anbietet – von wertsteigernden Services über die Entwicklung von Subsystemen bis hin zu eigenen Produkten. Als das Systemhaus der Bildverarbeitung befähigt STEMMER IMAGING mit seinem Technologieangebot den sich dynamisch entwickelnden Markt, das Potenzial der Künstlichen Intelligenz (KI) zu heben und verleiht somit der KI Augen. Diese geschärfte strategische Positionierung sowie die Fokussierung auf die Umsetzung der strategischen Maßnahmen ermöglicht es STEMMER IMAGING aus Sicht des Vorstands, in der mehrjährigen Betrachtung zweistellige Zuwachsraten im Umsatz und weitere Verbesserungen der Ergebnisprofitabilität zu erzielen. Entsprechend setzt sich die STEMMER IMAGING das ambitionierte Ziel, im Jahr 2026 ein Umsatzniveau in Höhe von EUR 240 Mio. zu erreichen. Zudem erhöht der Vorstand seine Mittelfristziele für die EBITDA-Marge für das Jahr 2026 mit einer Profitabilität zwischen 17% und 21% (vormals 15% - 19%). Im Rahmen der Dividendenpolitik wird zukünftig angestrebt, eine Ausschüttungsquote von mindestens 70% des Jahresergebnisses zu realisieren.

Konzernbilanz zum 30. September 2023

Aktiva in TEUR	<u>30.09.2023</u>	<u>31.12.2022</u>
Langfristige Vermögenswerte		
Sachanlagen	6.870	7.228
Geschäfts- oder Firmenwerte	19.303	19.374
Andere immaterielle Vermögenswerte	5.152	6.455
Andere Finanzanlagen	0	48
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	223	172
Aktive latente Steuern	478	421
Summe langfristige Vermögenswerte	32.026	33.698
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	15.630	18.858
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	22.219	23.932
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	122	159
Ertragsteuerforderungen	807	253
Sonstige Vermögenswerte und Rechnungsabgrenzungsposten	1.071	2.081
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	33.903	41.574
Summe kurzfristige Vermögenswerte	73.752	86.857
Bilanzsumme	105.778	120.555

Passiva in TEUR	30.09.2023	31.12.2022
Kapital und Rücklagen		
Gezeichnetes Kapital	6.500	6.500
Kapitalrücklage	47.495	47.495
Gewinnrücklagen	21.985	30.084
Summe Eigenkapital	75.980	84.079
Langfristige Verbindlichkeiten		
Langfristige Darlehen	0	1.500
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	27	27
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	79	79
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	4.343	4.458
Sonstige Verbindlichkeiten	575	426
Sonstige Rückstellungen	264	219
Passive latente Steuern	695	1.100
Summe langfristige Verbindlichkeiten	5.983	7.809
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Kurzfristige Darlehen	2.000	2.000
Sonstige Rückstellungen	54	65
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	11.614	13.024
Vertragsverbindlichkeiten und erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	830	668
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	1.825	2.008
Ertragsteuerverbindlichkeiten	2.192	4.946
Sonstige Verbindlichkeiten	5.300	5.956
Summe kurzfristige Verbindlichkeiten	23.815	28.667
Summe Schulden	29.798	36.476
Bilanzsumme	105.778	120.555

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

Entwicklung vom 1. Januar bis 30. September 2023
in TEUR

	<u>01.01. – 30.09.2023</u>	<u>01.01. – 30.09.2022</u>	<u>01.07. – 30.09.2023</u>	<u>01.07. – 30.09.2022</u>
Umsatzerlöse	112.972	112.977	34.598	40.592
Materialaufwand	- 68.699	- 70.357	- 21.324	- 25.435
Rohertrag	44.273	42.620	13.274	15.157
Sonstige betriebliche Erträge	2.066	2.505	662	436
Personalaufwand	- 19.104	- 18.234	- 6.495	- 5.645
Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 7.343	- 8.178	- 1.757	- 2.535
EBITDA	19.892	18.713	5.684	7.413
Abschreibungen auf Sachanlagen	- 2.032	- 1.923	- 641	- 646
EBITA	17.860	16.790	5.043	6.767
Abschreibungen auf immaterielles Vermögen	- 1.855	- 992	- 1.222	- 327
Betriebsergebnis (EBIT)	16.005	15.798	3.821	6.440
Finanzerträge	15	6	11	4
Finanzierungsaufwendungen	- 104	- 125	- 47	- 37
Ergebnis vor Ertragsteuern	15.916	15.679	3.785	6.407
Steuern vom Einkommen und Ertrag	- 4.423	- 4.235	- 1.083	- 1.866
Konzernergebnis	11.493	11.444	2.702	4.541
Davon entfallen auf:				
Gesellschafter des Mutterunternehmens	11.493	11.444	2.702	4.541
Anzahl der Aktien (gewichteter Durchschnitt)	6.500.000	6.500.000	6.500.000	6.500.000
Ergebnis je Aktie in EUR (verwässert und unverwässert)	1,77	1,76	0,42	0,70

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

Entwicklung vom 1. Januar bis 30. September 2023

in TEUR

	<u>01.01. – 30.09.2023</u>	<u>01.01. – 30.09.2022</u>
Konzernergebnis	11.493	11.444
Sonstiges Ergebnis		
Posten, die zukünftig unter bestimmten Bedingungen in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden		
Kursdifferenzen, die während des Berichtszeitraumes eingetreten sind	– 92	1
Sonstiges Ergebnis nach Ertragsteuern	– 92	1
Gesamtergebnis	11.401	11.445
Davon entfallen auf		
Gesellschafter des Mutterunternehmens	11.401	11.445

Konzern-Kapitalflussrechnung

Entwicklung vom 1. Januar bis 30. September 2023

in TEUR

	01.01. – 30.09.2023	01.01. – 30.09.2022	01.07. – 30.09.2023	01.07. – 30.09.2022
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit				
Konzernergebnis	11.493	11.444	2.702	4.541
Erfolgswirksam erfasster Ertragsteueraufwand	4.423	4.235	1.083	1.866
Erfolgswirksam erfasste Finanzierungsaufwendungen/-erträge	89	66	36	36
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte, Sach- und Finanzanlagen	3.887	2.915	1.863	973
Zunahme (+)/Abnahme (-) der Rückstellungen	47	-4	25	-19
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	-219	-360	-35	-24
Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Sachanlagevermögens und der immateriellen Vermögenswerte	0	-11	0	-1
Zunahme (-)/ Abnahme (+) der Vorräte, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva	6.101	-11.097	5.605	-5.678
Zunahme (+)/ Abnahme (-) der Verbindlichkeiten sowie anderer Passiva	-1.829	3.456	-1.605	3.240
Erhaltene Zinsen	15	6	11	4
Zahlungsmittelzufluss aus betrieblicher Tätigkeit	24.007	10.650	9.685	4.938
Gezahlte Ertragsteuern	-8.181	-2.049	-2.127	-449
Nettozahlungsmittelzufluss aus betrieblicher Tätigkeit	15.826	8.601	7.558	4.489
Cashflow aus Investitionstätigkeit				
Auszahlungen für immaterielle Vermögenswerte	-552	-2	-181	0
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	0	58	-36	30
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-460	-285	-108	-96
Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-3	-25	-3	-24
Nettoabfluss an Zahlungsmitteln aus Investitionstätigkeit	-1.015	-254	-328	-90

Entwicklung vom 1. Januar bis 30. September 2023

in TEUR

	<u>01.01. – 30.09.2023</u>	<u>01.01. – 30.09.2022</u>	<u>01.07. – 30.09.2023</u>	<u>01.07. – 30.09.2022</u>
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit				
Einzahlung aus der Aufnahme von Darlehen	0	18	0	0
Rückzahlung von Darlehen	- 2.939	- 2.948	- 955	- 992
Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen	135	49	46	22
Gezahlte Dividenden auf Aktien an Gesellschafter des Mutterunternehmens	- 13.474	- 3.280	0	0
Gezahlte Dividenden auf Aktien im Streubesitz	- 6.026	- 1.595	0	0
Gezahlte Zinsen	- 104	- 72	- 47	- 39
Nettoabfluss an Zahlungsmitteln aus Finanzierungstätigkeit	- 22.408	- 7.828	- 956	- 1.009
Nettoabnahme/-zunahme von Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten	- 7.597	519	6.274	3.390
Zahlungsmittel/ Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn des Berichtszeitraums	41.574	36.022	27.651	33.119
Wechselkurs- und bewertungsbedingte Änderungen der Zahlungsmittel	- 74	- 51	- 22	- 19
Zahlungsmittel/ Zahlungsmitteläquivalente zum Ende des Berichtszeitraums	33.903	36.490	33.903	36.490
Davon: Kassenbestände und Guthaben bei Kreditinstituten	33.903	36.490	33.903	36.490

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

vom 1. Januar bis 30. September 2022
in TEUR

	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklagen				Summe
			Rücklage für versicherungsmathematische Gewinne/Verluste	Rücklage aus der Fremdwährungsumrechnung	Übrige	Summe	
Stand zum 01.01.2022	6.500	47.495	11	196	17.166	17.373	71.368
Konzernergebnis	0	0	0	0	11.444	11.444	11.444
Gezahlte Dividenden auf Aktien an Gesellschafter des Mutterunternehmens	0	0	0	0	- 3.280	- 3.280	- 3.280
Gezahlte Dividenden auf Aktien im Streubesitz	0	0	0	0	- 1.595	- 1.595	- 1.595
Sonstiges Ergebnis	0	0	0	1	0	1	1
Stand zum 30.09.2022	6.500	47.495	11	197	23.735	23.943	77.938

vom 1. Januar bis 30. September 2023
in TEUR

	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklagen				Summe
			Rücklage für versicherungsmathematische Gewinne/Verluste	Rücklage aus der Fremdwährungsumrechnung	Übrige	Summe	
Stand zum 01.01.2023	6.500	47.495	30	- 210	30.264	30.084	84.079
Konzernergebnis	0	0	0	0	11.493	11.493	11.493
Gezahlte Dividenden auf Aktien an Gesellschafter des Mutterunternehmens	0	0	0	0	- 13.474	- 13.474	- 13.474
Gezahlte Dividenden auf Aktien im Streubesitz	0	0	0	0	- 6.026	- 6.026	- 6.026
Sonstiges Ergebnis	0	0	0	- 92	0	- 92	- 92
Stand zum 30.09.2023	6.500	47.495	30	- 302	22.257	21.985	75.980

Finanzkalender¹

Donnerstag

09.11.
2023

Veröffentlichung
Quartalsmitteilung
Q3/9M 2023

Montag – Mittwoch

27. – 29.11.
2023

Eigenkapitalforum,
Frankfurt am Main

¹ Daten können sich kurzfristig ändern.

Impressum

STEMMER IMAGING AG

Gutenbergstraße 9 – 13
82178 Puchheim
Deutschland

Telefon: + 49 89 80902-0
Fax: + 49 89 80902-116
de.info@stemmer-imaging.com

Vorstand: Arne Dehn (Vorsitzender), Uwe Kemm (Chief Operating Officer)
Aufsichtsratsvorsitzender: Klaus Weinmann
Handelsregister: München HRB 237247
USt-IdNr. (VAT): DE 128 245 559

Verantwortlich: STEMMER IMAGING AG
Text und Redaktion: STEMMER IMAGING AG
Konzept und Gestaltung: Anzinger und Rasp Kommunikation GmbH
Titelbild: MAD Werbeagentur GmbH & Co.KG

Kontakt

Arne Dehn
Vorstandsvorsitzender

ir@stemmer-imaging.com
www.stemmer-imaging.com/investoren

Die Quartalsmitteilung der STEMMER IMAGING AG ist erhältlich in Deutsch und Englisch. Die deutsche Fassung ist rechtlich verbindlich.

STEMMER IMAGING ist aktives Mitglied bei:

